







PROGRAMM

19:00 Herzlich willkommen!

Benjamin Brandstetter

Programmanager, Reinhold-Maier-Stiftung

Grußwort

Finn Kühberger

Vorsitzender, Liberale Hochschulgruppe (LHG) Heidelberg

Lesung: Vom Verschwinden der Arten - Der Kampf um die Zukunft der Menschheit

Katrin Böhning-Gaese

Leiterin, Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrum

Friederike Bauer

freie Journalistin, Autorin und Redenschreiberin

Diskussion

Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese

Friederike Bauer

Dr. Bernd Welz

Vorstandsvorsitzender, "Klimastiftung für Bürger" (angefragt)

Moderation

Katharina Jakob

freie Wissenschaftsjournalistin und Buchautorin

Zeit für Ihre Fragen

20:30 Ende der Veranstaltung

VORGESTELLT



Katrin Böhning-Gaese

leitet das Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrum und ist Professorin an der Goethe-Universität Frankfurt. Sie wurde für ihr Engagement und ihre Spitzenforschung 2021 mit dem Umweltpreis der Deutschen Bundesstiftung Umwelt ausgezeichnet.



Friederike Bauer

studierte Amerikanistik, Kommunikationswissenschaft und Politik in München, Los Angeles und Morelia. Sie arbeitete 14 Jahre lang bei der FAZ und war danach in der Entwicklungszusammenarbeit tätig. Seit 2011 arbeitet sie als freie Journalistin, Autorin und Redenschreiberin.

ZUM THEMA!

Die Natur ist von essentieller Bedeutung für die Menschheit: sie versorgt uns mit Luft, Wasser, Rohstoffen und Erholung. Und doch kündigen wir diese natürliche Lebensversicherung täglich auf: Der rasante Artenschwund bedroht Lebensgrundlagen und nimmt uns essentielle natürliche Ressourcen für medizinische Wirkstoffe. Die Folgen sind markant: Die natürlichen Ökosysteme sind weltweit um die Hälfte zurückgegangen. Der Verlust an Biodiversität heizt nicht nur den Klimawandel an. Die Lage ist ernst, aber nicht aussichtslos, noch kann das Artensterben aufgehalten werden.

Welche Tragweite hat der Verlust an Biodiversität für die Menschheit? Welche politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen müssen angepasst werden, um Biodiversität und Artenschutz zu gewährleisten? Und was kann jeder Einzelne im Konkreten tun? Diese und weitere Fragen möchten wir mit unseren Gästen, der bedeutendsten deutschen Biodiversitätsforscherin **Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese**, der Journalistin **Friederike Bauer**, und der Vorstandsvorsitzende der "Klimastiftung für die Bürger", **Dr. Bernd Welz** (angefragt), diskutieren - und mit Ihnen!

Die Veranstaltung findet in Kooperation zwischen der Reinhold-Maier-Stiftung und der Liberalen Hochschulgruppe (LHG) Heidelberg statt.

Hinweis: Das Buch "Vom Verschwinden der Arten - Der Kampf um die Zukunft der Menschheit" von Katrin Böhning-Gaese und Friederike Bauer ist im Verlag Klett-Cotta erschienen.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Universität Heidelberg (Hörsaal INF230) Im Neuenheimer Feld 230 69120 Heidelberg

Veranstalter

Reinhold-Maier-Stiftung Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Landesbüro Baden-Württemberg Feuerseeplatz 14 70176 Stuttgart www.reinhold-maier-stiftung.de

Organisation

Annika Schmid Telefon +49 711 220707 31 Annika.Schmid@Freiheit.org Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Jetzt anmelden unter shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/duyds oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org

Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 11 64 **53729 Sankt Augustin**

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter **freiheit.org/teilnahmebedingungen** Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail senden: **service@freiheit.org**

VOM VERSCHWINDEN DER ARTEN - DER KAMPF UM DIE ZUKUNFT DER MENSCHHEIT

19.10.2023, 19:00 Uhr, Universität Heidelberg (Hörsaal INF230), Heidelberg

Name	
Vornam	e
Institutio	on
Straße /	Nr
PLZ / Or	t
E-Mail	
	Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.
	Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil/ kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) widerrufen.
Datum,	Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Video-Aufzeichnungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung. Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen,

oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und

Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt. Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.